



### Lösung

- 1 Schreibe  $4,\overline{57}$  als Bruch. Schreibe die Rechenschritte auf, die dich zum Ergebnis führen. Bearbeite diese Aufgabe ohne Taschenrechner.

$$\begin{aligned} x &= 4,\overline{57} \\ 100 \cdot x &= 457,\overline{57} \\ 99 \cdot x &= 453 \\ x &= \frac{453}{99} = \frac{151}{33} \end{aligned}$$

- 2 Ziehe so weit wie möglich teilweise die Wurzel:  $\sqrt{72a^4b^2c}$

$$\sqrt{72a^4b^2c} = \sqrt{36 \cdot 2 \cdot a^4 \cdot b^2 \cdot c} = 6 \cdot \sqrt{2 \cdot a^2 \cdot |b| \cdot c} = 6 \cdot a^2 \cdot |b| \cdot \sqrt{2c}$$

- 3 Schreibe alles unter eine Wurzel und vereinfache dann unter der Wurzel so weit wie möglich.

a)  $5x \cdot \sqrt{6y} = \sqrt{25 \cdot x^2 \cdot 6 \cdot y} = \sqrt{150 \cdot x^2 \cdot y}$

b)  $a \cdot k \cdot x \cdot \sqrt{\frac{x}{a \cdot k}} = \sqrt{\frac{a^2 \cdot k^2 \cdot x^2 \cdot x}{a \cdot k}} = \sqrt{a \cdot k \cdot x^3}$

- 4 Bestimme jeweils den Definitionsbereich der Wurzel

a)  $\sqrt{x-4}$   $\mathbb{D} = \{x \mid x \geq 4\}$

b)  $\sqrt{5-2x}$   $\mathbb{D} = \left\{x \mid x \leq \frac{5}{2}\right\}$

c)  $\sqrt{\sqrt{x}-4}$   $\mathbb{D} = \{x \mid x \geq 16\}$

d)  $\sqrt{-2-x^2}$   $\mathbb{D} = \{ \}$

- 5 Vereinfache so weit wie möglich.

„Vereinfachen“ heißt hier: Klammern auflösen, so wenig Summanden wie möglich, unter den Wurzeln soll der Radikand so klein wie möglich sein.

a)  $\sqrt{a} - 3 \cdot \sqrt{a} + 8 \cdot \sqrt{b} = -2 \cdot \sqrt{a} + 8 \cdot \sqrt{b}$

b)  $\sqrt{(3b+5)^2} = |3b+5|$

$$c) (a - \sqrt{ab}) \cdot \sqrt{b} = a \cdot \sqrt{b} - \sqrt{a \cdot b} \cdot \sqrt{b} = a \cdot \sqrt{b} - \sqrt{a \cdot b^2} = a \cdot \sqrt{b} - \sqrt{a} \cdot \sqrt{b^2} = a \cdot \sqrt{b} - \sqrt{a} \cdot b$$

Anmerkung: Damit die Wurzeln überhaupt existieren, müssen  $a$  und  $b$  größer als 0 sein.  
Man darf deshalb die Betragstriche weglassen.

$$d) (\sqrt{2x} - \sqrt{2y})^2 = \sqrt{2x}^2 - 2 \cdot \sqrt{2x} \cdot \sqrt{2y} + \sqrt{2y}^2 = 2 \cdot x - 2 \cdot \sqrt{4xy} + 2 \cdot y = 2 \cdot x - 4 \cdot \sqrt{xy} + 2 \cdot y$$

Anmerkung: Damit die Wurzeln überhaupt existieren, müssen  $x$  und  $y$  größer als 0 sein.  
Man darf deshalb die Betragstriche weglassen.

$$e) \sqrt{50} - \sqrt{18} + \sqrt{2} = \sqrt{25 \cdot 2} - \sqrt{9 \cdot 2} + \sqrt{2} = 5 \cdot \sqrt{2} - 3 \cdot \sqrt{2} + \sqrt{2} = 3 \cdot \sqrt{2}$$

$$f) (\sqrt{z+2} - \sqrt{z-2})(\sqrt{z+2} + \sqrt{z-2}) = \sqrt{z+2}^2 - \sqrt{z-2}^2 = (z+2) - (z-2) = z+2 - z+2 = 4$$

Anmerkung: Damit die Wurzeln überhaupt existieren, muss  $z$  größer als 2 sein. Man darf deshalb die Betragstriche weglassen.

## 6 Bestimme durch Rechnung die Lösungsmengen folgender Gleichungen

$$a) \sqrt{x^2+7}=4 \xrightarrow{(\quad)^2} x^2+7=16 \xrightarrow{-7} x^2=9 \xrightarrow{\sqrt{\quad}} |x|=3 \rightarrow x_{1,2}=\pm 3$$

$$\text{Probe: } \sqrt{(+3)^2+7}=\sqrt{9+7}=\sqrt{16}=4 \quad ; \quad \sqrt{(-3)^2+7}=\sqrt{9+7}=\sqrt{16}=4 \rightarrow \mathbb{L}=\{-3; +3\}$$

$$b) x=1+\sqrt{5-2x} \xrightarrow{-1} x-1=\sqrt{5-2x} \xrightarrow{\sqrt{\quad}} (x-1)^2=5-2x \rightarrow x^2-2x+1=5-2x \xrightarrow{+2x} x^2+1=5 \xrightarrow{-1} x^2=4 \xrightarrow{\sqrt{\quad}} |x|=2 \rightarrow x_{1,2}=\pm 2$$

$$\text{Probe: } 1+\sqrt{5-2 \cdot (-2)}=1+\sqrt{5+4}=1+\sqrt{9}=1+3=4 \neq -2$$

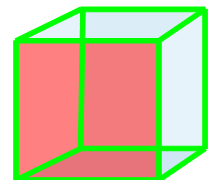
$$1+\sqrt{5-2 \cdot (+2)}=1+\sqrt{5-4}=1+\sqrt{1}=1+1=2=+2 \rightarrow \mathbb{L}=\{+2\}$$

## 7 Forme die Brüche durch Erweitern oder Kürzen so um, dass im Nenner keine Wurzel mehr stehen bleibt und vereinfache dann so weit wie möglich

$$a) \frac{3}{\sqrt{3}} \stackrel{\cdot \frac{\sqrt{3}}{\sqrt{3}}}{=} \frac{3 \cdot \sqrt{3}}{\sqrt{3} \cdot \sqrt{3}} = \frac{3 \cdot \sqrt{3}}{3} = \sqrt{3} \quad \text{oder} \quad \frac{3}{\sqrt{3}} = \frac{\sqrt{3} \cdot \sqrt{3}}{\sqrt{3}} = \sqrt{3}$$

$$b) \frac{2}{\sqrt{3}-1} \stackrel{\cdot \frac{\sqrt{3}+1}{\sqrt{3}+1}}{=} \frac{2 \cdot (\sqrt{3}+1)}{(\sqrt{3}-1)(\sqrt{3}+1)} = \frac{2 \cdot \sqrt{3}+2}{3-1} = \frac{2 \cdot \sqrt{3}+2}{2} = \sqrt{3}+1$$

- 8 Ein Würfel soll aus jeweils 6 Quadraten von jeweils 30 cm<sup>2</sup> Flächeninhalt gebaut werden. Die Kanten sollen mit Klebeband aneinander befestigt werden. Berechne, wie lang das benötigte Klebeband sein muss. Rechnung angeben!



Aus der Skizze liest man ab: Es müssen 12 Kanten der Länge  $x$  mit Klebeband gesichert werden. Die Länge  $x$  der Kanten ergibt sich aus der Wurzel des Quadratflächeninhaltes.

$$x = \sqrt{30 \text{ cm}^2} = \sqrt{30} \text{ cm} \quad ; \quad 12 \cdot \sqrt{30} \text{ cm} \approx 65,7 \text{ cm}$$

Man benötigt etwa 66 cm Klebeband.

- 9 Es gilt  $\sqrt{a}=b$ . Kann  $b$  eine ungerade Zahl sein, wenn  $a$  eine gerade Zahl ist?  
 Wenn „ja“, gib als Beispiel ein Wertepaar für  $a$  und  $b$  an,  
 wenn „nein“, begründe, warum das nicht geht.

Die Lösung ist „nein“.

Begründung: Die Gleichung kann nur stimmen, wenn  $b^2 = a$ .

Wäre  $b$  ungerade, so wäre die Zahl  $(b-1)$  gerade und  $(b-1)$  enthielte den Primfaktor 2.

$(b-1) \cdot b$  wäre dann gerade, da im Produkt der Faktor 2 enthalten ist und damit die Zahl durch 2 dividiert werden kann.

Da  $(b-1) \cdot b + b = b^2 - b + b = b^2$ , muss  $b^2$  dann ungerade sein, weil zu der geraden Zahl  $(b-1) \cdot b$  die ungerade Zahl  $b$  addiert worden wäre.

Das ist aber ein Widerspruch zur Forderung „ $a$  ist gerade“. Also muss  $b$  immer gerade sein.

Andere Begründung:

Wenn  $a$  gerade ist, kann man schreiben  $a=2 \cdot n$ , wobei  $n$  irgendeine natürliche Zahl ist.

Man kann aber nur dann die Wurzel aus  $2 \cdot n$  ziehen, wenn in  $n$  noch ein Faktor 2 vorhanden ist.

Man kann also sogar schreiben  $a=4 \cdot m$  mit irgendeiner natürlichen Zahl  $m$ .

Nun gilt  $\sqrt{a} = \sqrt{4 \cdot m} = 2 \cdot \sqrt{m} = b$ .

Da links vom rechten Gleichheitszeichen eine gerade Zahl steht (Faktor 2), muss auch rechts eine gerade Zahl stehen. Also ist  $b$  gerade und kann nicht ungerade sein.

- 10 Berechne näherungsweise  $\sqrt{19}$  mit Hilfe des Heronverfahrens  $x \leftarrow \frac{1}{2} \cdot \left( x + \frac{w}{x} \right)$ .

Benutze den Startwert 5 und gib deine Zwischenergebnisse so weit an, bis sich diese Zwischenergebnisse nicht mehr ändern.

Zunächst werden der Näherungswert 5 im Speicher X und der Radikand 19 im Speicher W abgelegt. Dann wird so oft die Heronsche Formel auf diese Werte angewandt und das Ergebnis wird so oft in X gespeichert, bis sich der X-Wert vom vorherigen X-Wert nicht mehr unterscheidet:

5→X 19→W 19	19→W 19 1/2*(X+W/X) 4.4 Ans→X 4.4	Ans→X 4.4 1/2*(X+W/X) 4.359090909 Ans→X 4.359090909	Ans→X 4.359090909 1/2*(X+W/X) 4.358898948 Ans→X 4.358898948
Ans→X 4.358898948 1/2*(X+W/X) 4.358898944 Ans→X 4.358898944	1/2*(X+W/X) 4.358898944 Ans→X 4.358898944 1/2*(X+W/X) 4.358898944		

Das Näherungsergebnis ist also  $\sqrt{19} \approx 4,358898944$ .

**Viel Erfolg bei der Bearbeitung der Aufgaben!**